

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES
DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 12. Dezember 2016
im Haus Schwanensee in Bosau
von 18:16 Uhr bis 18:55 Uhr (öffentlicher Teil)
von 18:55 Uhr bis 19:08 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Gerold Fahrenkrog (W)
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth (D)

BGM Dieter Wittke (Dö)

BGM Günter Schnathmeier (K)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wenddorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Mario Schmidt (Bo)

GV Alfred Jeske (Bo)

GV Max Plieske (Bo)

GV'in Birgit Steingräber-Klinke (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Frau Peggy Bräuer (Personalrat), Frau Gudrun Bruhn (Gleichst.-Beauftr.);
weitere Zuhörer/innen: 1

Es fehlten: BGM Usinger (G)

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 28.11.2016 zu Montag, 12. Dezember 2016 um 18:15 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Amtsvorsteher stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 15. September 2016
 4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
 5. 5. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See
 6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
 7. Zustimmung zum Stellenplan 2017 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil
 8. Amts- und Ratsinformationssystem, papierlose Gremienarbeit
 9. Flüchtlingsangelegenheiten – Sachstandsbericht
 10. Einwohnerfragestunde
 11. Anfragen der Mitglieder
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
12. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vorgebracht.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund personalrechtlicher Vorschriften wird der TOP 12 nichtöffentlich beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 15. September 2016**

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

AV Fahrenkrog berichtet über Folgendes:

- Standplätze Depotcontainer – neuer Entsorger Firma Bötzel aus Wedel
- „Brandbrief“ auf Amtsebene an Landrätin senden, ggf. Resolution an den Kreis bezüglich der Kreisumlage – Forderung 1 % Senkung

GB Schmidt berichtet über:

- Übernahme von Prozesskosten einer Gemeinde
- Einbau der vernetzten Brandmeldeanlage im Amtsgebäude
- Sanierung der Teeküche ist fast abgeschlossen
- Daten für den Haushalt sollen jährlich zum 01.11. an die Kämmerei gegeben werden
- „Brandbrief“ an die Landesregierung bzgl. der Finanzausstattung soll seitens der Verwaltung vorbereitet werden; insbesondere Flüchtlingskosten sollen aufgezeigt werden
- Termine der Dezember-Sitzung des Amtsausschuss wird bereits frühzeitig bekannt gegeben, um Terminkollisionen mit gemeindlichen Gremien zu verhindern

TOP 5**5. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See****Beschluss:**

Der 5. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See (Abwasseranlagensatzung) wird beschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****Hinweis:**

Die vier Vertreter aus Bosau stimmen nicht mit ab, da die Gemeinde Bosau von der vorgenannten Satzung nicht betroffen ist.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

AV Fahrenkrog fasst die Informationen aus dem Geschäftsausschuss zusammen.

Aufgrund der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 12.12.2016 ergeht folgender Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.

dafür: 12**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Zustimmung zum Stellenplan 2017 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil**

Aufgrund der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 12.12.2016 ergeht folgender Beschluss:

Dem vorliegenden Stellenplan 2017 der Gemeinde Bosau wird zugestimmt.

dafür: 12**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Amts- und Ratsinformationssystem, papierlose Gremienarbeit**

AV Fahrenkrog fasst die verschiedenen Meinungen aus der Sitzung des Geschäftsausschusses zusammen.

Aufgrund der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 12.12.2016 ergeht folgender Beschluss:

Das Programm ALLRIS soll eingeführt werden. Im Haushalt 2017 werden die Kosten gemäß dem Angebot vom 10.10.2016 bereitgestellt.

dafür: 4**dagegen: 6****Enthaltungen: 2****TOP 9****Flüchtlingsangelegenheiten - Sachstandsbericht**

GB Schmidt berichtet über:

- Mitteilung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages über eine Integrations- und Aufnahmezuschale und einen neuen Integrationsfestbetrag
- Integrations- und Aufnahmezuschale beträgt 1.250 €
- Beteiligung an den Vorhaltekosten 2016 und an den Personalkosten
- Kündigungen von vier Wohnungen zum 28.02.2017. Weitere Kündigungen sind in Vorbereitung.

TOP 10**Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldungen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Anfragen der Mitglieder**

BGM Beiroth: Anwaltskosten der Gemeinde; der Kreis Plön beteiligt sich bei der Gemeinde Stein hinsichtlich einer Klage. Er will ebenfalls beim Kreis Plön vorsprechen.

BGM Wenndorf: Der Zuschuss zum Einbau des Digitalfunks muss fließen. Bisher können die Mittel seitens des Kreises mangels Personal nicht ausgezahlt werden.

GB Schmidt teilt mit, dass in diesem Zusammenhang ein Schreiben an die Landrätin verfasst worden ist; eine Antwort steht jedoch noch aus.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

AMTVORSTEHER**PROTOKOLLFÜHRER***Gerold Fahrenkrog**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**